

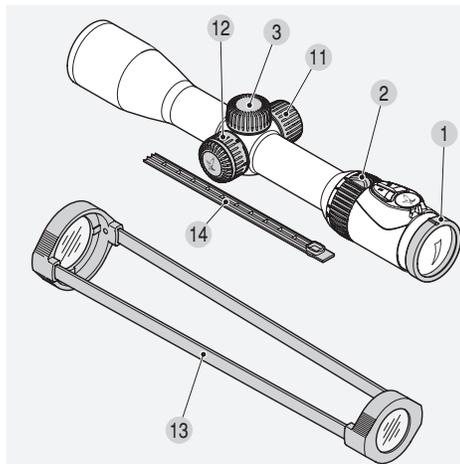
SPEND ONE MINUTE. EARN ONE YEAR

Registrieren Sie sich auf SWAROVSKIOPTIK.COM um die Vorteile von MEIN KONTO zu nutzen.

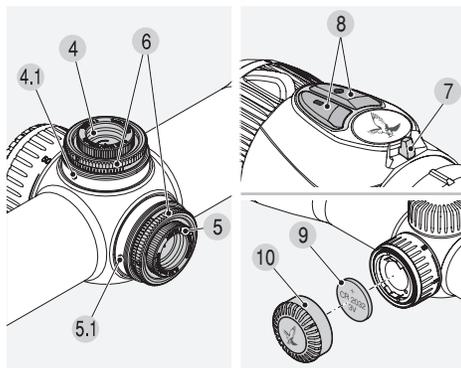
- Wir schenken Ihnen zusätzlich ein Jahr Garantie für registrierte Produkte.*
- Sie bewahren stets den Überblick über Ihre SWAROVSKI OPTIK Geräte- und Kaufdaten.
- Im Servicefall haben wir wichtige Daten sofort zur Hand und können Ihnen schnell und kompetent weiterhelfen.
- Sie können registrierte Produkte bei Bedarf einfach und schnell zur Reparatur anmelden.

*Durch die Produktregistrierung wird Ihre Garantie gemäß unseren Garantiebestimmungen um ein Jahr verlängert (Garantiekarte auch als Download verfügbar). Von der Verlängerung ausgenommen ist die Garantie auf die Elektronik.

1. ÜBERBLICK



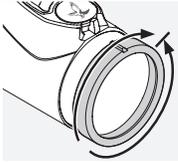
- | | | | |
|-----|---------------------------|----|---|
| 1 | Dioptrienausgleich | 8 | Helligkeitsregelung
Absehensbeleuchtung |
| 2 | Vergrößerungsstellung | 9 | Batterie für
Absehensbeleuchtung
(Knopfzelle CR 2032) |
| 3 | Schraubdeckel | 10 | Batteriedeckel |
| 4 | Höhenverstellung | 11 | Ersatzbatteriebehälter |
| 4.1 | Indexstift | 12 | Parallaxeturnm
(modellabhängig) |
| 5 | Seitenverstellung | 13 | Klarsichtschutzkappen |
| 5.1 | Indexstift | 14 | Abdeckung SR |
| 6 | Rändelring | | |
| 7 | Schalter
AUS/TAG/NACHT | | |



2. BEDIENUNG

2.1 EINSTELLUNG DER BILDSCHÄRFE

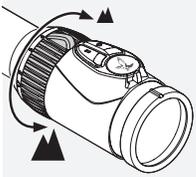
Ihre individuelle Einstellung für die beste Schärfe des Absehens erreichen Sie durch einfaches Drehen des Dioptrienstellrings.



Drehen Sie erst den Dioptrienstellung ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn) und dann nach rechts, bis das Absehen die optimale Schärfe zeigt.

Die Stellbereiche sind von den einzelnen Modellen abhängig. Bitte lesen Sie hierzu im beigegeführten technischen Datenblatt.

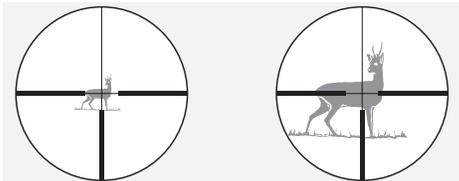
2.2 DAS WECHSELN DER VERGRÖßERUNG



Durch Drehen des Vergrößerungsstellrings um bis zu 180° können Sie die gewünschte Vergrößerung stufenlos einstellen. Die Skala am Stellring ermöglicht ein einfaches und komfortables Ablesen der Einstellung. Zur besseren Orientierung besitzt der weiche, gerippte Stellringüberzug eine Nase. Modellabhängig bietet Ihnen der Vergrößerungsstellung eine Rastung bei 1facher Vergrößerung (CLICKKONE), die Sie darauf aufmerksam macht, dass Sie in den VIEWPLUS Bereich gehen.

2.3 DAS ABSEHEN IN DER 2. BILDEBENE (OKULARBILDEBENE)

Bei Änderung der Vergrößerung bleibt das Absehen gleich groß - es wird zwar die Größe des Bildes, nicht aber des Absehens verändert.



Selbst bei hohen Vergrößerungen wird nur wenig vom Ziel verdeckt. Ein Schätzen der Entfernung mit Hilfe des Absehens ist nur bedingt möglich.

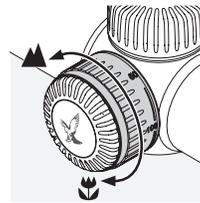
2.4 PARALLAXE

Ihr Zielfernrohr ist ohne Parallaxeturm auf eine Zielentfernung von 100 m parallaxfrei abgestimmt. Das bedeutet, dass sich bei einer Entfernung von 100 m das Bild des Zielobjekts und das Bild des Absehens exakt in einer Ebene befinden.

Berücksichtigen Sie:

Bei Schüssen unter oder über 100 m achten Sie darauf, möglichst mittig durch das Zielfernrohr zu blicken. Dadurch können Treffpunktverlagerungen durch Parallaxenfehler vermieden werden.

2.5 BEDIENUNG DES PARALLAXETURMS (MODELLABHÄNGIG)



Mit dem Parallaxeturm können Sie die optimale Schärfe für jede Zielentfernung einstellen und Zielfehler durch Parallaxe vermeiden.

a) Schnelleinstellung

Die Zielentfernungen sind am Parallaxeturm von 50 m bis ∞ beschriftet. Drehen Sie den Parallaxeturm in die Position, bis die gewünschte Entfernung mit dem Indexstift übereinstimmt. Zusätzlich bietet Ihnen der Parallaxeturm eine Rastung bei 100 m. Somit können Sie - vor allem in der Dämmerung - diese Position erfüllen.

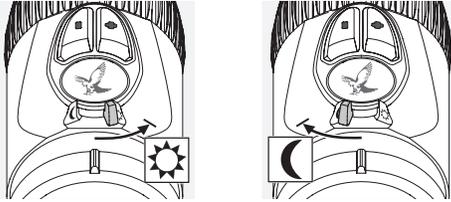
b) Feineinstellung

Stellen Sie die Vergrößerung auf größtmöglich und drehen Sie den Parallaxeturm solange, bis das Bild am schärfsten erscheint. Bewegen Sie nun das Auge im Bereich der Austrittspupille hin und her. Bewegt sich dabei das Absehen gegenüber dem Bild, korrigieren Sie die Entfernungseinstellung solange, bis zwischen der Bewegung des Absehens und der Bewegung des Bildes kein Unterschied mehr erkennbar ist.

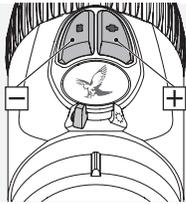
2.6 BEDIENUNG DER ABSEHENSBELEUCHTUNG

1. Schalter AUS/TAG/NACHT

Wählen Sie zunächst zwischen Tag- (Symbol) und Nachtbeleuchtung (Symbol), indem Sie den Schalter in die entsprechende Position drehen.

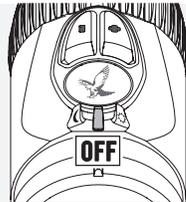


2. Helligkeitsregelung



In dem von Ihnen gewählten Modus können Sie nun die Helligkeit mittels der +/- Tasten einstellen. Zum schnellen Finden der optimalen Helligkeit können Sie die Taste gedrückt halten (Dauerimpuls). Durch einmaliges Drücken der Tasten (Einzelimpuls) nehmen Sie die Feinjüstierung vor.

3. Ausschalten



Drehen Sie hierzu den AUS/TAG/NACHT-Schalter in die Mittelstellung.

4. Speicherfunktion

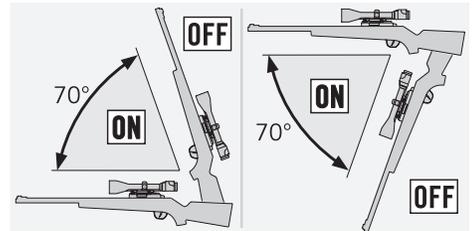
Beim erneuten Einschalten wird die zuletzt eingestellte Helligkeitsstufe für TAG oder NACHT automatisch adäquat aufgerufen.

5. Automatische Abschaltfunktion

Wird in einem Zeitraum von 3 Stunden bei Tag bzw. 5 Stunden bei Nacht keine Helligkeitsverstellung durchgeführt, schaltet die Absehensbeleuchtung automatisch ab.

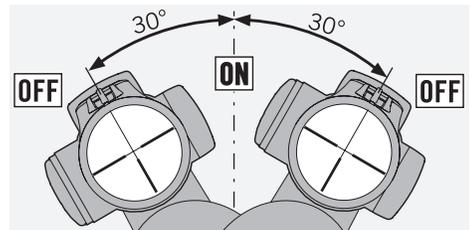
6. SWAROLIGHT

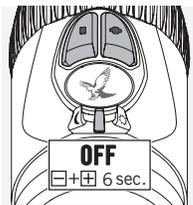
Die Z8i Modelle sind mit einem intelligenten Neigungssensor ausgestattet. Dieser erkennt, ob sich das Zielfernrohr in einer Schussposition befindet oder nicht und gibt diese Information an die Beleuchtungseinheit weiter. Das Zielfernrohr schaltet sich bei einem größeren Neigungswinkel als 70° (auf- und abwärts) aus (z.B. wenn Sie die Waffe auf der Kanzel senkrecht abstellen).



Ebenso schaltet sich das Zielfernrohr bei einer seitlichen Neigung von mehr als 30° aus (z.B. wenn Sie die Waffe auf Ihre Beine legen).

Wird die Waffe wieder in Schussposition gebracht, schaltet sich die Beleuchtung automatisch ein.

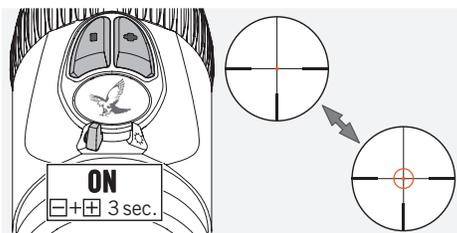




Sie können die SWAROLIGHT Funktion deaktivieren. Drehen Sie hierzu den AUS/TAG/NACHT-Schalter in die Mittelstellung und drücken dann die +/- Tasten gleichzeitig für 6 Sekunden. Ein zweimaliges

Blinken des Leuchtpunktes bestätigt die Umschaltung. Durch ein Wiederholen dieses Schrittes aktivieren Sie die SWAROLIGHT Funktion erneut.

7. Umschaltbares Absehen (modellabhängig)

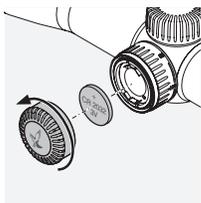


Drehen Sie den AUS/TAG/NACHT-Schalter in die TAG- oder NACHT-Position, um den beleuchteten Ring des FLEXCHANGE Absehens 4A-IF zuzuschalten. Die Absehensbeleuchtung ist nun aktiviert. Drücken Sie die +/- Tasten gleichzeitig für drei Sekunden um den beleuchteten Ring zuzuschalten. Wiederholen Sie diesen Schritt, um den beleuchteten Ring wieder wegzuschalten.

8. Batterie-Ladezustandsanzeige

Beginnt das beleuchtete Absehen zu blinken, ist ein baldiger Batteriewechsel notwendig. Die Restbetriebsdauer beträgt je nach Helligkeitseinstellung und Umgebungstemperatur noch einige Stunden.

9. Wechseln der Batterie



- Absehensbeleuchtung ausschalten.
- Schrauben Sie den Batteriedeckel entgegen dem Uhrzeigersinn ab.
- Entfernen Sie die alte Batterie.

- Beim Einsetzen der neuen Batterie (Typ CR 2032) beachten Sie, dass die mit „+“ gekennzeichnete Seite nach oben zeigt.
- Schrauben Sie den Batteriedeckel wieder zu.

Batterien



Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Aus diesem Grund sind Sie zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet. Diese können Sie in unmittelbarer Nähe (z. B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich entsorgen. Batterien sind mit einer durchgekreuzten Mülltonne sowie dem chemischen Symbol des Schadstoffes gekennzeichnet, nämlich „Cd“ für Cadmium, „Hg“ für Quecksilber und „Pb“ für Blei. Schützen Sie mit uns unsere Umwelt vor schädlichen Belastungen.

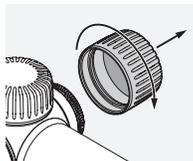
Hinweis:

Beim Batteriewechsel geht der zuletzt gespeicherte Helligkeitswert verloren. Nach dem Einschalten startet die Beleuchtungseinheit in der mittleren Helligkeitsstufe im Tagbereich.

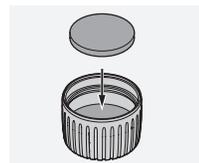
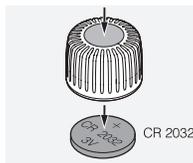
10. Betriebsdauer der Batterie

Siehe beigefügtes technisches Datenblatt!

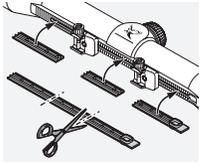
Ersatzbatteriebehälter abnehmen



Batterie



2.7 ABDECKUNG SWAROVSKI OPTIK RAIL (NUR BEI SR AUSFÜHRUNG)



Die beiliegende Abdeckung dient zum Schutz der freiliegenden Schienenteile. Sie kann auf die notwendige Größe zugeschnitten und mit der Hand in die Schiene gedrückt werden.

3. EINSCHIESSEN

3.1 DIE GRUNDJUSTIERUNG

Um das perfekte Zusammenspiel zwischen Zielfernrohr und Waffe zu gewährleisten, beauftragen Sie immer eine Fachwerkstatt mit der Montage.

Werkseitig befindet sich das Absehen in der mechanischen Mittelstellung. Vor Beginn der Montage können Sie die korrekte Lage des Absehens überprüfen. Dazu schrauben Sie den Schraubdeckel der Höhen- und Seitenverstellung ab.

Drehen Sie nun den äußeren Rändelring der Höhen- bzw. Seitenverstellung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Anschließend drehen Sie den Rändelring gegen den Uhrzeigersinn wieder bis zum Anschlag und zählen Sie dabei die Klicks. Halbieren Sie die Anzahl der Klicks und Sie erhalten die exakte Mittelstellung. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den zweiten Turm.

Hinweis:

Bitte achten Sie bei der Montage des Zielfernrohrs auf der Waffe auf den vorgegebenen Augenabstand (siehe technisches Datenblatt).

3.2 DIE JUSTIERUNG DES ZIELFERNROHRS ZUR WAFFE

Wenn die Treffpunktlage vom Zielpunkt abweicht, kann dies durch die Höhen- bzw. Seitenverstellung des Zielfernrohrs sehr einfach und präzise korrigiert werden.

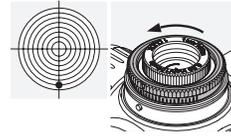
Dabei bleibt der Mittelpunkt des Absehens gegenüber dem Sehfeldrand immer im Zentrum.

Vorbereitungen zum Einschießen:
Achten Sie vor dem Einschießen auf die korrekte Einstellung folgender Parameter:

- Parallaxe
- Dioptrienausgleich
- Hohe Vergrößerung

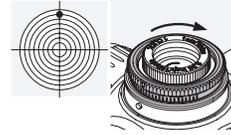
Zur Justierung schrauben Sie den Schraubdeckel der Höhen- und Seitenverstellung ab.

Die Korrektur beim Tiefschuss



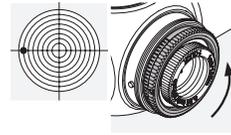
Drehen Sie den äußeren Rändelring der Höhenverstellung in Pfeilrichtung H - gegen den Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Hochschuss



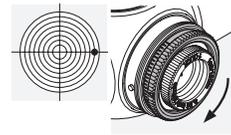
Drehen Sie den äußeren Rändelring der Höhenverstellung entgegen der Pfeilrichtung H - im Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Linksschuss



Drehen Sie den äußeren Rändelring der Seitenverstellung in Pfeilrichtung R - gegen den Uhrzeigersinn.

Die Korrektur beim Rechtsschuss

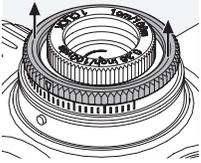


Drehen Sie den äußeren Rändelring der Seitenverstellung entgegen der Pfeilrichtung R - im Uhrzeigersinn.

Die Treffpunktkorrektur je Klick entnehmen Sie bitte dem beiliegenden technischen Datenblatt oder der Beschriftung an der Höhen- bzw. Seitenverstellung Ihres Zielfernrohrs.

3.3 DIE NULLPUNKTJUSTIERUNG

Nachdem Sie das Zielfernrohr zur Waffe justiert haben, können Sie nun diese Grundeinstellung festhalten. Die entsprechende Skala befindet sich jeweils am Rändelring der Höhen- bzw. Seitenverstellung.



1. Heben Sie den äußeren Rändelring an, der in dieser Stellung gehalten und dann entsprechend gedreht werden muss. Er bleibt nicht selbstständig in dieser angehobenen Position.

In dieser Stellung wird beim Verdrehen des Rändelrings das Absehen nicht verstellt.

2. Bringen Sie dann den Nullpunkt der Skala durch Drehen des Rändelrings mit dem Indexstift (= eingepresster Metallstift) auf dem Zielfernrohr zur Deckung.
3. Durch einfaches Loslassen werden Absehensverstellung und Rändelring wieder gekoppelt. Ihre individuelle Zielpunkteinstellung ist nun präzise als Nullpunkt justiert.

3.4 TIPPS & TRICKS ZUR ZIELFERNROHRMONTAGE

Heute steht eine Vielzahl von Zielfernrohrmontagen zur Verfügung, die technisch ausgereift sind und eine zuverlässige Verbindung von Waffe und Zielfernrohr ermöglichen.

Durch den Einsatz des richtigen Werkzeuges und gezielten Kraftaufwand erreichen Sie die gewünschte Schussfestigkeit und Präzision. Bitte lesen Sie sich sorgfältig die Montageanleitung des jeweiligen Montageherstellers durch. Darin finden Sie genaue Angaben zum passenden Werkzeug und zusätzlich einige Tipps und Tricks für ein fachgerechtes Montieren.

Hier einige Beispiele:

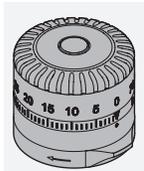
- Je nach Montagetyp (bitte lesen Sie hierzu die Empfehlungen des jeweiligen Montageherstellers) ist es zweckmäßig, beim Montieren der Montagebasen die Brünerung an den Auflageflächen zu entfernen, diese anschließend zu entfetten und neben abschließenden Festschrauben die Auflageflächen zuvor mit einem geeigneten Kleber zu bestreichen.
 - Sofern notwendig, können Sie die Ringe für eine absolut zentrische Montage nacharbeiten, z. B. durch Lappen der Ringe.
 - Entfetten Sie auch die Klemmflächen und Innenseiten der Ringe und versehen Sie mindestens die unteren Ringhälften mit einem geeigneten Kleber – für absolute Schussfestigkeit.
 - Bitte schenken Sie dem Ausrichten des Absehens besondere Aufmerksamkeit.
- Augenabstand:
Den richtigen Augenabstand des Zielfernrohres finden Sie jeweils in den technischen Daten. Mit den persönlichen Maßen und Vorstellungen des Schützen erlangen Sie so das optimale Sehfeld bei einer komfortablen Anschlagposition.
- Drehmoment:
Ziehen Sie die Schrauben der Ringe wechselseitig mit **max. 200 Ncm** an. Somit wird der Rohrkörper nicht unnötig unter Druck gesetzt und eine spannungsfreie Montage bei höchstmöglicher Präzision gewährleistet. Für den richtigen Kraftaufwand empfiehlt sich ein Drehmomentschlüssel. Auf keinen Fall darf versucht werden, das Verkleben der unteren Ringhälften durch ein stärkeres Anziehen der Ringschalen zu umgehen!

Alternativ zu Ringmontagen bietet SWAROVSKI OPTIK eine eigene innovative Montageschiene an. Die SWAROVSKI OPTIK Rail greift mit ihren Zähnen in die Oberteile der Montage ein und gewährleistet damit absolute Schussfestigkeit. Zudem stellt sie eine schnelle und einfache Montagemöglichkeit dar, ohne dass dabei geklebt oder gebohrt werden müsste. Sofern das richtige Werkzeug mit gezieltem Kraftaufwand verwendet wird und die Vorgaben der Montagehersteller genau befolgt werden, sind die Korrekturen am Zielfernrohr beim Einschießen gering. Nutzen Sie die einzelnen Komponenten

optimal für die höchstmögliche Präzision Ihrer gewählten Waffe/Montage/Zielfernrohr Kombination.

SWAROVSKI OPTIK übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit des dargestellten Seiteninhaltes.

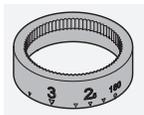
3.5 BTF – FLEXIBLER BALLISTIKTURM



Der BTF ist individuell konfigurierbar und ermöglicht ein Fleck halten auf den von Ihnen gewählten Entfernungen. Als Höhenturm eingesetzt, kann er den Geschossabfall kompensieren, als Seitenturm ist er für die Windkorrektur

oder zum Vorhalten bestens geeignet. Der BTF kann ohne Werkzeug montiert werden und ist mit jedem verfügbaren Absehen kombinierbar.

3.6 PBR – PERSONALISIERTER BALLISTIKRING



Der PBR ist ein maßgeschneidertes Sonderzubehör für den BTF, das höchste Individualität auf den für Sie relevanten Jagdentfernungen bietet. Er wird anhand der

im SWAROVSKI OPTIK Ballistikprogramm eingegebenen persönlichen Daten graviert und auf die von Ihnen gewählte Munition abgestimmt.



BALLISTICPROGRAMS.
SWAROVSKIOPTIK.COM

4. PFLEGE UND WARTUNG

4.1 REINIGUNGSTUCH

Mit dem Spezialtuch aus Mikrofasern können Sie selbst empfindlichste Glasflächen reinigen. Es ist geeignet für Objektive, Okulare und Brillen. Bitte halten Sie das Reinigungstuch sauber, da Verunreinigungen die Linsenoberfläche beschädigen können. Ist das Tuch verschmutzt, können Sie es in handwarmer Seifenlauge waschen und an der Luft

trocknen lassen. Verwenden Sie es bitte ausschließlich zur Reinigung von Glasflächen!

4.2 REINIGUNG

Wir haben alle Elemente und Oberflächen so ausgelegt, dass sie pflegeleicht sind. Durch die Antihafwirkung der SWAROCLEAN Außenoberflächenbeschichtung wird das Reinigen von Objektiv- und Okularlinsen erheblich erleichtert, vor allem von eingetrockneten mineralischen Rückständen (z.B. Wasserflecken von Beschlag), Insektenschutzmitteln und Baumharz. Um die optische Brillanz Ihres Zielfernrohes dauerhaft zu gewährleisten, sollten Sie die Glasoberflächen schmutz-, öl- und fettfrei halten.

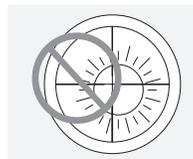
Um die Optik zu reinigen, entfernen Sie zuerst größere Partikel mit einem Optikpinsel. Zur nachfolgenden gründlichen Reinigung empfiehlt sich leichtes Anhauchen und Reinigung mit dem Reinigungstuch. Die Metallteile pflegen Sie am besten mit einem weichen, sauberen Putztuch.

4.3 AUFBEWAHRUNG

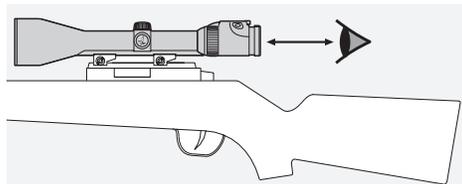
Sie sollten Ihr Zielfernrohr an einem gut gelüfteten, trockenen und dunklen Ort aufbewahren. Ist das Zielfernrohr nass, muss es vorher getrocknet werden.

5. ZU IHRER SICHERHEIT

5.1 WARNUNG!



Niemals mit dem Zielfernrohr in die Sonne blicken! Das führt zu einer Verletzung Ihrer Augen! Bitte schützen Sie auch Ihr Zielfernrohr vor unnötiger Sonneneinstrahlung.

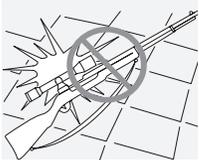


Achten Sie auf den vorgegebenen Augenabstand bei einem auf der Waffe montierten Zielfernrohr (Maße siehe technisches Datenblatt).

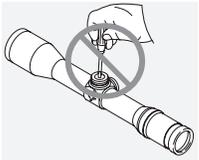
5.2 WARNHINWEIS

Wenn Sie auf Ihrem Zielfernrohr eine Vergrößerungsstufe kleiner als 1 wählen, erscheint das Ziel beim Blick durch das Zielfernrohr kleiner als es in Realität ist! Das bedeutet, das Ziel ist verkleinert dargestellt und in Wirklichkeit näher als beim Blick durch das Zielfernrohr anzunehmen ist! Dies muss beim Schießen unbedingt einkalkuliert werden!

5.3 ALLGEMEINE HINWEISE



Schützen Sie bitte Ihr Zielfernrohr vor Stößen.



Reparatur- und Servicearbeiten dürfen nur von SWAROVSKI OPTIK Absam (Austria) oder SWAROVSKI OPTIK North America durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie.

5.4 DICHTHEIT

Unsere Zielfernrohre sind durch die Verwendung hochwertiger Dichtelemente und durch die kontrollierte Verarbeitung bis zu einem Druck von 0,4 bar oder 4 m Wassertiefe dicht. Die Dichtheit ist auch bei abgenommener Drehkappe gewährleistet. Achten Sie bitte trotzdem auf eine sorgsame Behandlung Ihres Zielfernrohres gerade im Bereich der Verstellungen.

Über die unterhalb der Seitenverstellung angeordnete Dichtschraube wird das Zielfernrohr mit Edelgas gefüllt. Bitte lockern Sie diese Dichtschraube an der Unterseite des Geräts nicht!

5.5 KONFORMITÄT

Informationen zur Konformität finden Sie unter:
http://swarovski.com/Z8i_compliance

WEEE/ElektroG



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen oder einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten. Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können.

Alle Angaben sind typische Werte.

Änderungen in Ausführung und Lieferung sowie Druckfehler sind vorbehalten.